UVB: Kräftig steigende Arbeitskräftenachfrage für Arbeitsuchende besser nutzen

30.09.14

UVB: Kräftig steigende Arbeitskräftenachfrage für Arbeitsuchende besser nutzen

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für die Region sagte der Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, Christian Amsinck: „Die Kennzahlen für den Arbeitsmarkt sind weiterhin positiv. Die Arbeitslosenquote hat mit 10,8 Prozent in Berlin und 8,7 Prozent in Brandenburg sehr gute Werte für den ersten Monat nach der Sommerpause erreicht. Im Vergleich zum September 2013 ist die Zahl der Arbeitslosen in Berlin um 6.500 und in Brandenburg um 7.400 gesunken. Gleichzeitig liegt die Arbeitskräftenachfrage in Berlin und Brandenburg auf hohem Niveau. Seit Jahresbeginn wurden den Arbeitsagenturen 2,0 Prozent mehr Arbeitsstellen gemeldet als im Vorjahr. Diese steigende Arbeitskräftenachfrage müssen wir für die Arbeitslosen in der Region besser nutzen.“

Zu den Beschäftigungsperspektiven für Arbeitsuchende sagte Amsinck: „Die Region Berlin-Brandenburg hat weiterhin den Spitzenwert bei der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (+2,5 %). Zu uns kommen gut ausgebildete Fachkräfte nicht nur aus dem europäischen Ausland, sondern zunehmend auch Tagespendler aus anderen deutschen Städten mit guter Verkehrsanbindung wie aus Hamburg oder Leipzig. Damit sich die Chancen auf einen Berufseinstieg auch für die Arbeitsuchenden aus unserer Region verbessern, müssen wir mehr für deren Qualifizierung tun. Dies gilt insbesondere für die 88.000 Berliner und 47.000 Brandenburger Arbeitslosen, die bisher über keinen für eine qualifizierte Beschäftigung erforderlichen

Berufsabschluss verfügen und somit nur für Helfertätigkeiten in Frage kamen.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarkt"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF